



# Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

## Klausabend 2011 der Gesellschaft der Weltall-Philatelisten.

50 Jahre bemannte Raumfahrt / 30 Jahre Space Shuttle

Die GWP feierte dies mit Gästen aus Raumfahrt und Philatelie in Familiärem Umfeld.

Denn an diesem Abend galt nicht die volle Aufmerksamkeit des Astro-Beleges.

Nein, es galt dem Menschen / Freund welche uns das Leben / Hobby bereichern.



Zum traditionellen Klausabend am Freitag, 2. Dezember 2011, ausnahmsweise im Air Force Center Dübendorf konnte Präsident Ernst Leu 36 Vereinsmitglieder, Freunde der GWP und Gäste begrüßen aus der ganzen Schweiz. Der Abend sollte die Vergangenheit der Raumfahrt-Geschichte sowie des Vereinsleben ein bisschen wiedergeben und Zuversicht / Mut für unser Hobby: Astro-Philatelie sein.

Nach dem Eintreffen der Gäste mit dem „Space Shuttle / Star“ oder mit dem ÖV konnten die Anwesenden unter fachkundiger Führung das Flieger-Flab-Museum besuchen. Welches unter anderem auch die Anfangszeiten des Schweizer Astronauten Claude Nicollier aufzeigen. Denn der Flugplatz Dübendorf war für Ihn auch eine Zeit lang in seinen jüngeren Jahren ein zu Hause. Es war sehr ruhig im Museum (wie wahrscheinlich im



All), denn wir waren „All“leine. Es war sehr interessant die Flieger-Geschichte zu erfahren bei der Begehung des Museums und jetzt konnten beim Apéro natürlich die gut gelaunten Museums-Führer Ihre Fragen uns stellen. So war der Funke/Start für unsere Mission im vollen Gange. Raumfahrt und Philatelie

verschmelzen zu einer Astro-Einheit. Zukünftiger Space Tourist Franz Kaiser wurde mit einbezogen für zukünftige Belege um seinen Weg in die Schwerelosigkeit ins All zu dokumentieren. Natürlich das Hobby / Sparte / Weltraumtourismus zu erweitern, welches sicherlich Zukunft hat. Wer möchte nicht einmal ....





## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten



So war schnell das Abheben in die Schwerelosigkeit auch in unserem Missionszeitplan angesagt. Claude Nicollier, Schweizer Astronaut sowie unser Ehrenmitglied präsentierte gekonnt mit Charme und Witz seine persönliche Geschichte: 30 Jahre Space Shuttle. Gespannt hörten die Gäste Ihm zu. Es war etwas Spezielles, die Flugzeuge im Hintergrund und ESA Astronaut Claude Nicollier erzählte und präsentierte über die Zeit der Space Shuttle, welche seine Zeit / Abenteuer war. Er konnte dank seiner „Schweizer-Fähigkeit“ zwei Mal zum Hubble, welches wie ein „Bruder“ für Ihn wurde. Insgesamt war er vier Mal im „Universum“ mit je einem anderen Space Shuttle / Mission und brachten die Erkenntnisse des Universums der Menschheit ein bisschen näher. Denn die Geschichte wird jeden Tag neu geschrieben. Unsere Erkenntnisse sind unermesslich wie unsere Freundschaft, unser Hobby.



VSPHV Zentralpräsident Herr Jean-Marc Seydoux konnte als Gast so einmal 1:1 einen tieferen Einblick in unser Vereinsleben; die Astro-Philatelie teilhaben. Es gab sicherlich interessante Momente die nicht so schnell im „All“ wie eine Sternschnuppe oder war es die ISS verschwinden und irgendwann wieder einmal in Erscheinung treten. Natürlich war die „Luftfahrt / Aero“ auch besonders vertreten durch die beiden Präsidenten: Heinz Berger (SAV) und Peter Beer (PCS). Insbesondere die Astro-Philatelie durch Tony Roth (jetziger FISA Delegierter und Ehrenmitglied des SAV) und natürlich Beatrice Bachmann; Post-Chairmen der FIP von 1985-2000 sowie Ehrenmitglied der GWP. Nicht zu vergessen unsere langjährigen Mitglieder, welche national und international bekannt sind durch Ihr Wissen / Exponaten, die Ehrungen / Auszeichnungen bis zur höchsten Stufe erhielten.



# Gesellschaft der Weltall-Philatelisten



Ja, der Abend war vollgespickt mit speziellen Begegnungen / Konstellationen im Flüügerstübli. Darunter durfte auch nicht die Mission: Autogramme fehlen. Claude Nicollier erfüllte jeden seinen persönlichen Wunsch und beantwortete die gestellten Fragen an Ihn in aller Ruhe. Wie wenn die Zeit vom Universum bei uns gemessen würde. Einfach in „All“er Ruhe. So gab es natürlich am Schluss / Landung der Mission eine Verabschiedung, welche jede anwesende Person als Mitglied, Freund oder Gast sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. Denn nicht nur der Kulinarische Teil war etwas Spezielles inkl. Dessert mit kleinem süssem Geschenk

/ Space Shuttle mit seiner „Atmosphärischen“ Umgebung. Nein auch das wiedersehen der Freunde und gemeinsam einen so tollen Anlass miteinander verbracht zu haben. Denn das Universum ist gross, wie unser Herz zu unseren Freunden / Hobby.



Wie hat einst alt Bundesrat Adolf Ogi an Weihnachten 1999 zu Claude Nicollier ins Universum gesprochen: „Freude herrscht ...“.

In diesem Sinne wünschen wir allen Menschen auf Erden / blauen Planeten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Jetzt und immer.

Das Aktiv Team 2011



[www.g-w-p.ch](http://www.g-w-p.ch)

## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten











